

## **Logau, Friedrich von: 20. (1630)**

1      Ofters denck ich dran und nach, was doch Menschen sind für Thoren,  
2      Die da wissen, daß die Welt durch den Tod wird gantz verloren;  
3      Wagen dennoch alles drauff und sich selbsten auch wol dran,  
4      Daß ein ieder destomehr dergestalt verlieren kan.

(Textopus: 20.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/28705>)